

Quartierzeitung

Im Vereinsjahr 2011 erschienen die Nummern 127–130 unserer Quartierzeitung. Nur dank unseren Inserenten, den Quartiergeschäften, kann die Zeitung in alle Haushaltungen des Quartiers gratis abgegeben werden. Ihnen sage ich vielen Dank; verbunden mit der Bitte an unsere Leser, bei ihren Einkäufen diese Firmen vermehrt zu berücksichtigen. Auch dem Redaktor der Zeitung, Artur Scherer, gilt mein Dank.

In eigener Sache

Im einundzwanzigsten Jahr als Präsident des Quartiervereins Maihof unterbreite ich Ihnen mit Freude den 20. Jahresbericht des Vereins.

20ster Jahresbericht, ein Jubiläum? Normalerweise schon, aber in diesem Falle für mich nicht unbedingt. Ich möchte gerne schon lange ein wenig kürzer treten, aber leider finde ich keine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. In der heutigen Zeit ist es halt sehr schwierig, noch jemanden zu finden, der diese Arbeit gerne und ehrenamtlich macht. Zudem ist man der Kritik, ob negativ oder positiv, ausgesetzt, und das ist auch nicht jedem gegeben, damit umzugehen. Es ist auch für den Vorstand nicht einfach etwas zu unternehmen oder organisieren, wenn dann praktisch niemand kommt. Die letzte 1.-Augustfeier war vor 6 Jahren!! Bis vor drei Jahren versuchten wir es mit einem Quartierzmorge am schönen Rotsee, auch das war ein Reinfall.

Wir müssen versuchen mit anderen Organisatoren aus dem Quartier zusammensitzen und etwas gemeinsam zu organisieren.

Einen Schritt in dieser Richtung machen wir mit den Quartiervereinen Luegisland und Hochwacht am 19. Oktober 2012. Reservieren Sie sich diesen Termin. Das Programm wird zu gegebener Zeit in der Quartierzeitung publiziert.

Wenn Sie, liebe Mitglieder, eine Idee haben, so teilen Sie uns diese mit. Wir sind für Anregungen immer empfänglich.

Danke

Für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Quartiervereins Maihof möchte ich meinen bis jetzt noch nicht genannten Vorstandsmitgliedern Urs Graf und Josef Marti, auch im Namen unserer Mitglieder, den allerherzlichsten Dank aussprechen; ebenso der Rotseekommission, den Aufsehern, den Fischern und allen Helfern am Rotsee.

Der Stadtverwaltung, der Stadtgärtnerei, dem Strasseninspektorat, der Stadtpolizei, den Kantonalen Verwaltungen, dem Amt für Natur- und Heimatschutz und dem Kantonalen Amt für Jagd und Fischerei möchte ich an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit herzlichst danken. Ohne den Einsatz der massgebenden Personen würde uns die Arbeit nicht so leichtfallen. Ich hoffe, dass dies in Zukunft weiterhin so bleiben wird.

Ihnen, liebe Maihöflerinnen und Maihöfler, zum Schluss mein ganz spezielles «Dankeschön» für ihr in den Vorstand und mich gesetztes Vertrauen.

2. März 2012



Der Präsident
Oskar Scherer

Fortsetzung Jubilarenausflug 2011

Dann wurden wir zurück zum Weiler Schönenboden gebracht. Im dortigen Hotel serviert man uns ein währschaftes Mittagessen.

Nun kommt die grosse Attraktion: der Besuch des Muotathaler Wetterschmöckers Martin Horat, genannt «Ameisenvater». Wir verstricken ihn in eine angeregte Diskussion. Es geht fröhlich zu und her. Seine schlitzohrigen Antworten unterhalten uns aufs Beste. Dieses urwüchsige Original kommt nicht so schnell weg von uns.

Es folgt ein weiterer Höhepunkt: die echte Muotathaler Rahmkirschtorte darf genossen werden; sie ist sehr empfehlenswert! Die Unterhaltung an den Tischen wird immer lauter, man lacht und witzelt. Es herrscht eine gelöste Stimmung.

Es gibt auch Gelegenheit, würzigen Käse und «Wetterfrosch-Biber» zu erstehen. Nach dem Kafi müssen wir dann doch die Heimreise antreten. Der zuverlässige Chauffeur fährt uns nach Brunnen. Wir haben eine Stunde freien Ausgang zur Verfügung. Die Gäste zerstreuen sich. Einige landen im neu eröffneten «Swiss Knife Valley Center». Im Museum gibt es ein Mini-Kino, wo man touristische Informationen über die Innerschweiz erhält; wirklich beeindruckend und sehenswert.

Während der Pause am Unersee verdichten sich die Wolken zusehends. Nun steigen wir gerne in den Car. Auf dem Weg nach Gersau trommeln die ersten Tropfen an die Scheiben. Die Rigi-Riviera zeigt sich bereits herbstlich. Der «Schüttstein Luzern» bewahrheitet sich jedoch nicht; um 18.00 Uhr entsteigen wir dem Car auf dem Kirchenplatz Maihof, ohne die Schirme öffnen zu müssen.

Wir danken dem Quartierverein Maihof, und speziell Frau Erika Burkard, für den erlebnisreichen Tag, der uns lebendig in Erinnerung bleiben wird.

A. Zinniker

Jahresbericht 2010/2011 der Rotseekommission (RoKo) des Q.V. Maihof

Pflegearbeiten 2010/2011 Bericht von Hugo Burkard RoKo

8 Pflage tage plus 2 mit der Pfadi Ebikon wurde Fronarbeit geleistet. Total waren dies 663 Std. Fronarbeit (520 Mann-, 123 Maschinen-, 20 Unterhalts-Stunden). Die Arbeiten verliefen unfallfrei, die Verpflegung war wie jedes Jahr reichlich und gut.

Ich bedanke mich bei allen «Chrapfern» und der Pfadi Ebikon für den grossen Einsatz und hoffe, im Jahr 2012 mit allen wieder rechnen zu können.

Zustand Rotsee: Gesund, die Wasserqualität ist gut!

Blualgen sind nunmal im Rotsee, sie vermodern jedoch an der Oberfläche, was den Gestank verursacht. Standort Fischerei, Fangstatistik, Nachtfischen, Jungfischerkurs, Untersuchungen von Fischen organisieren, all dies wurde erledigt.

30. April 2011 Uferputzete

Immer am Samstag vor dem 1. Mai der Fischereieröffnung wird seit Jahren die Reinigung des Rotseeufers durchgeführt. Verantwortlich zeichnet die RoKo mit Hilfe der Patentfischer. Wie nötig diese Aktion jeweils ist, zeigt der jedes Jahr grösser werdende Abfall, der beseitigt werden muss.

1. Mai 2011 Fischereieröffnung

Um 5.00 Uhr begann die langersehnte Fischereisaison 2011. Nach mehr oder weniger erfolgreichem Fang traf «man» sich bei Grilladen und Tranksamen zur Pflege der Kameradschaft.

11. Juni 2011 Jungfischerkurs

Der Jungfischerkurs ist nach wie vor auf Erfolgskurs, er wird von der Jugend gerne und rege benützt. Dieses Jahr waren 32 Teilnehmer anwesend. Der Kurs wird 2012 wieder durchgeführt werden.

Bei der RoKo, allen Instruktoren, Helfern, und dem Q.V. Maihof bedanke ich mich herzlich, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren: Metzgerei Dormann, Luzern, Bäckerei Rüegg, Luzern, EW-Fischerei Fachzentrum, Emmenbrücke und den Fischern und Freunden des Rotsees.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

27. Jahresmeisterschaft des Q.V. Maihof im Café Cherry am 11.11.11

1. Rang

Adolf Bochsler, Ebikon
3156 Punkte

2. Rang

Josef Hemmi, Kriens
3081 Punkte

3. Rang

Hedy Ottiger, Luzern
3047 Punkte

Unter der eingespielten Leitung von Alfred Zurkirchen, Edi Rüegg und Erika Burkard verlief einmal mehr ein schöner Jassabend mit 24 Jasserinnen und Jassern in harmonischer Runde. Alle erhielten einen Preis.

Gutschein

2 für 1 am Mittwoch, 22.2. und 29.2.2012
jedes 2. Essen gratis
gegen Abgabe dieses Gutscheins



Asian Village Vitoria

Restaurant Asian Village Vitoria



Maihofstrasse 42, 6004 Luzern
Tel. 041 420 50 66

Pan-asiatische Küche mit Menus aus China, Thailand, Indien sowie aus der arabischen Küche.

Treten Sie ein in das Traumland Asien und lassen Sie sich verzaubern vom Ambiente, dem würzigen Duft und der leisen Musik

LOMBAGINE

weil Hautfürsorge wichtig ist

Lernen Sie mein Angebot für eine gesunde, vitale und attraktive Haut kennen – in einem kostenlosen 45-minütigen

Schnuppertermin

Sie erfahren, wie einfach und wirkungsvoll eine gezielte «active anti-aging» sein kann.

Auf die Haut zu achten ist wichtiger denn je, denn man kann sie nicht tauschen, wenn sie nicht mehr funktioniert.

IHRE HAUT IN BESTEN HÄNDEN....

Claudine Meylan, Weggismattstr. 8, 6004 Luzern
041 420 88 66



conversation française

groupes de max 5 pers.

le mercredi soir – 50 min. / 25.– frs

Weggismattstrasse 8 Tel. +041/(0)41/420 88 66
6004 Luzern Mobil: +/(0)79/357 38 13
cl.meylan@bluewin.ch

PODOLOGIE-PRAXIS-MAIHOF

Edith Dürrenberger-Marty

Dipl. Podologin HF

Maihofstrasse 1

6004 Luzern

Tel. 041 420 85 20



Für unsere Lehrlinge suchen wir laufend Modelle, welchen wir zu günstigen Preisen eine med. Fusspflegebehandlung anbieten können. Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.